

Bericht des Vorstandes.

Auch das abgelaufene Geschäftsjahr stellte an die Leistungsfähigkeit unserer Betriebe starke Anforderungen, wenn es auch infolge mehrfach erforderlicher Umstellungen nicht möglich war, die Anlagen in dem gleichen Maße auszunutzen wie im Vorjahr. Die Gestehungskosten bewegten sich dauernd in steigender Richtung; ein Ausgleich in den Verkaufspreisen konnte nur teilweise erzielt werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich wie folgt:

	1916	Vorjahr
Vortrag aus dem Vorjahr	M. 106053.78	M. 8193.77
Betriebsgewinn	„ 1622293.17	„ 2259296.81
	M. 1728346.95	M. 2267490.58

In Abzug kommen für:

	1916	Vorjahr
Generalunkosten . . . M. 239092.94	M. 275277.29	
Zinsen . . . „ 18784.82	„ 53291.82	
Instandsetzungen . . „ 13711.97	„ 32701.56	
Abschreibungen auf Anlagen . . „ 449716.90	„ 751865.33	
Abschreibungen auf Wertpapiere . . „ 18045.—	„ 60000.—	
Abschreibungen auf Außenstände . . „ 13749.95	„ 1348.78	
	M. 753101.58	M. 1174484.78
Reingewinn	M. 975245.37	M. 1093005.80

Wir schlagen vor, den Reingewinn von M. 975245.37 in folgender Weise zu verwenden:

Zuweisung zu einer neu zu bildenden Rücklage II . .	M. 100000.—
Zuweisung zur Kriegsrücklage	„ 400000.—
22 % Dividende	„ 276144.—
Gewinnanteil des Aufsichtsrats	„ 28225.81
Für Belohnungen und gemeinnützige Zwecke . . . „	40000.— M. 844369.81
Vortrag auf neue Rechnung	M. 130875.56